Praxis der Eisenbetons und des vorgespannten Betons

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH Kongressbericht**

Band (Jahr): **5 (1956)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-6077

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4 — Control on the siste has been improved particularly due to a thorough training of workers, foremen and inspectors.

5 — New systems of sliding forms have been invented, which are economical in saving manual work and material.

6 — Systems of formwork are also under development, where each form element can be used many times more than was possible in earlier systems, resulting in greater economy.

---

1 — In Eisenbetonkonstruktionen, bei denen verschiedene Teile des Querschnitts zu verschiedenen Zeitpunkten betoniert werden, finden bedeutende Spannungsumlagerungen statt, die auf das Schwinden, Kriechen und die plastische Verformung im Beton und bis zu einem gewissen Grade auch im Stahl zurückzuführen sind. Aehnliche Probleme treten beim vorgespannten Beton wie auch bei den Verbundkonstruktionen auf. Diese Einflüsse wurden in den letzten Jahren untersucht, und ihre Berechnung ist nun in vielen Fällen möglich. Eine weitere grundlegende Erforschug der Art und Grösse des Kriechens und der plastischen Verformung beider ist jedoch notwendig.

2 — Verschiedene Systeme der Vorfabrikation sind in rascher Entwicklung begriffen; sehr grosse Brücken wurden in jüngster Zeit unter Verwendung von Fertigelementen erstellt. Es werden Anstrengungen uternommen, um die Qualität solcher Elemente zu verbessern, die Genauigkeit der konstruktiven Einzelheiten zu erhöhen, die Festigkeitsunterschiede zu vermindern, um einen höheren Grad von Homogenität zu erreichen.

Dei Erfahrung bei ausgeführten Konstruktionen zeigt, dass die Verbindung zwischen vorfabrizierten Elementen sehr gefährlich sein kann und sogar zu Einstürzen führt. Solche Verbindungen müssen oft noch verbessert werden, um monolithische Konstruktionen zu erhalten.

3 — Eine wertvolle Vermehrung der Kenntnisse der geeignetsten Zusammensetzung und Mischung des Betons kann festgestellt werden. Es soll dabei beabsichtigt werden, ausser der Festigkeit noch besondere Eigenschaften zu erhalten wie Homogenität, Verarbeitbarkeit, Stabilität bei der Vibration, Wetterbeständigkeit sowie gutes Verhalten bei wiederholten Frost- und Tauwechsel.

4 — Die Baustellekontrolle wurde verbessert durch eine eingehende Ausbildung von Arbeitern, Vorarbeitern und Bauführern.

5 — Neue Systeme von Gleitschalungen wurden eingeführt, um durch Einsparung von Handarbeit und Material die Bauten wirtschaftlicher zu gestalten.

6 — Andere Schalungssysteme werden weiter entwickelt, bei denen jedes Schalungselement öfters als bei früheren Systemen wieder verwendet werden kann, was eine bessere Wirtschaftlichkeit ermöglicht.